



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	06.02.26

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0818/26) am
04.02.2026**

Anwesend sind:

für die SPD

Frau Nilay Dogan, Herr Soufian Goudi, Herr Muhammet Sönmez,

für Die Linke

Frau Jana Heusler, Herr Niklas Schönfeld, Herr Robin Thiele,

für die CDU

Herr Andreas Güldenagel, Herr Arno Hadasch, Herr Joachim Knorr,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dörthe Bremer, Herr Jakob Wieland,

für die AfD

Herr Bodo Buchwald, Herr Marco Thibus,

für die FDP

Frau Vanessa Brisch,

für das BSW

Herr Gerd-Peter Zielezinski,

fraktionslos

Herr Thomas Kring,

als beratende Mitglieder

Frau Liridona Baliu-Hajredinaj, Herr Marcel Gabriel-Simon, Herr Jürgen Möller,

als Vertreter der Oberbürgermeisterin

Herr Beig. Matthias Nocke,

vom Jugendrat

Herr Jakub Wieloch, Herr Carl Langenscheid,

vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Samuel Scholz,

von der Polizei

Herr PHK Thomas Sturm,

von der Verwaltung

Herr Rüdiger Bleck, Herr Sven Macdonald,

als Gäste

Frau Johanna Prinz (Fa. Drees & Sommer), Herr Ludwig Froning (WSW), Herr Lukas Kwiotek (ESW), Herr Michael Petersen, Herr Andreas Kuhlmann (beide Schaustellerverein Wuppertal e.V.)

Nicht anwesend sind:

für die SPD

Frau Miriam Gundlach,

für Die Linke

Frau Rosa Sommer,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel

Geschäftsführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung die Tagesordnungspunkte 10, 10.1 und 11 vertagt.

I. Öffentlicher Teil

1 Kooperationsmaßnahme Elberfeld 2030 – Bericht von Firma Drees & Sommer

Frau Prinz und **Herr Bleck** berichten anhand einer Präsentation zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und zur Kooperationsmaßnahme Elberfeld 2030.

Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

Herr Bleck und **Herr Beig. Nocke** teilen auf Rückfrage mit, dass in Bezug auf die Finanzierung des Projekts Elberfeld 2020 die Einbringung der städtischen Eigenanteile auch unter Führung eines Haushaltssicherungskonzepts gesichert sei.

1.1 Projektstand der Kooperationsmaßnahme Elberfeld 2030 Vorlage: VO/0015/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Es gibt keine aktuellen Themen aus dem Jugendrat.

3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Scholz berichtet aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

4 Zukunft der WSW-Cabs - Berichterstattung durch die WSW

Herr Froning ergänzt den vorliegenden Bericht um weitere Informationen. Im Anschluss geht er auf Rückfragen und Anmerkungen ein.

4.1 Aufgabe des CAB-Verkehrs in Elberfeld durch die WSW - Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0103/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Weihnachtsmarkt '26 – Bericht Schaustellerverein

Herr Petersen und **Herr Kuhlmann** stellen den Schaustellerverein Wuppertal e.V. vor und berichten zum aktuellen Stand der Planungen der Elberfelder Weihnachtsmärkte.

6 Änderungsantrag zur Drucksache VO/0096/26 - Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: VO/0196/26

Herr Macdonald berichtet zur Umgestaltung und zu den Planungen zur weiteren Bespielung des Platzes am Kolk. Im Anschluss geht er auf Rückfragen und Anregungen ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Es wird wie folgt geändert beschlossen:

1. Änderung des Beschlusses

Im Beschlusspunkt 1 wird nach dem Satz

„Die BV wird regelmäßig informiert (Anlage 1 – Punkt 3.2.6).“

folgender Satz eingefügt:

„Die Information umfasst die zugelassenen und nicht zugelassenen Veranstaltungsvorhaben sowie eine kurze Begründung der jeweiligen Entscheidung.“

2. Änderung der Anlage 1 („Rahmenbedingungen Veranstaltungen Platz am Kolk“)

a) Punkt 3.2.6 wird wie folgt neu gefasst:

„3.2.6 Die Bezirksvertretung wird durch das Ressort Stadtentwicklung und Städtebau über die zugelassenen und nicht zugelassenen Veranstaltungsvorhaben eines Aufrufs informiert. Die Information enthält eine kurze, sachliche Begründung der jeweiligen Entscheidung.“

b) Punkt 5. Präsentierte Inhalte wird vollständig gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„5. Präsentierte Inhalte

(1) Der Platz am Kolk wird im Rahmen dieses Nutzungskonzepts insbesondere als Ort für kulturelle, nachbarschaftliche, soziale und zivilgesellschaftliche

Aktivitäten mit niedrigrschwelligem Charakter genutzt.

(2) Veranstaltungen und Aushänge erfolgen im Rahmen der geltenden Gesetze. Unzulässig sind Inhalte, die gegen Strafgesetze verstoßen oder die öffentliche Sicherheit gefährden, insbesondere Aufrufe zu Gewalt, Volksverhetzung sowie diskriminierende oder menschenverachtende Inhalte.

(3) Parteipolitische Wahlwerbung (z.B. Wahlkampfstände, Wahlaufrufe oder entsprechende Plakatierungen) ist im Rahmen der Nutzung des Platzes und des Kulturkastens ausgeschlossen.

(4) Der Ausschluss einer Veranstaltung oder das Entfernen eines Aushangs ist zu begründen und der Bezirksvertretung gemäß Punkt 3.2.6 mitzuteilen.“

c) Punkt 3.2.4 wird wie folgt neu gefasst: Ein Arbeitskreis, bestehend aus dem Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Elberfeld sowie dessen Stellvertreter*in und Sachverständigen der Verwaltung (z.B. Kulturbüro, Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Ordnungsamt, Ressort Jugend und Freizeit, WMG, City-Manager*in, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung) begutachtet die eingereichten Vorhaben und geben eine Auswahl, die die unter 3.4 formulierten Bedingungen erfüllt für die zweite Stufe frei. Zudem wird ein Vorschlag für die Abfolge der Veranstaltungen ausgearbeitet. Die Veranstaltungsdurchführenden erhalten eine entsprechende Rückmeldung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (FDP) und 2 Enthaltungen (AfD)

7

Platz am Kolk: Umgestaltung in InnenBandStadt, Eröffnung und Rahmenbedingungen zur Nutzung Vorlage: VO/0096/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Es wird wie folgt geändert beschlossen:

Die Bezirksvertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Veranstaltungen und Aktionen auf dem Platz am Kolk gemäß den beigefügten Rahmenbedingungen (Anlage 1) zu organisieren. Insb. wird dem in Anlage 1 – Punkt 3.2.4 genannten Arbeitskreis die Entscheidungskompetenz über Veranstaltungen innerhalb der aufgeführten Rahmenbedingung übertragen. Die BV wird regelmäßig informiert (Anlage 1 – Punkt 3.2.6). Die Information umfasst die zugelassenen und nicht zugelassenen Veranstaltungsvorhaben sowie eine kurze Begründung der jeweiligen Entscheidung. “Kleinere Aktionen können auch nach Rücksprache mit dem Bezirksbürgermeister zugelassen werden (Anlage 1 – Punkt 3.3)
2. Die BV stimmt einer Veranstaltung der Verwaltung zur Eröffnung des Platzes am 18.04. oder 25.04.2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (FDP, AfD)

-
- 8** **Endbericht InnenBandStadt**
Vorlage: VO/0016/26
Herr Macdonald geht auf Rückfragen ein.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 9/ 9.1** **Nutzung und Pflege des Platzes am Kolk - Antwort auf Große Anfrage der**
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0105/26/1-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 10** **Auswirkungsanalyse DOC Remscheid**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

-
- 10.1** **Sachstand zur Auswirkungsanalyse des Outletcenters Remscheid**
Vorlage: VO/1105/25

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

-
- 11** **Bericht City Manager**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

-
- 12** **Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW - Begleitmarkierung für den als**
Fahrradstraße ausgewiesenen Teil der Luisenstraße
Vorlage: VO/0131/26

Herr Wieloch bittet die Verwaltung um Prüfung, ob zumindest in den asphaltierten Bereichen Fahrradpiktogramme aufgebracht werden könnten, um die Verkehrsteilnehmenden auf Radfahrer aufmerksam zu machen. Studien zufolge würden derartige Piktogramme positive Auswirkungen auf die Sicherheit der Radfahrenden haben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit 3 Gegenstimmen (AfD, BSW) und 3 Enthaltungen (Bündnis90/
Die Grünen, FDP)

-
- 13** **Veranstaltung: Mobile Artisten Show am 12.04.2026 auf dem
Laurentiusplatz
Vorlage: VO/0065/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 14** **Errichtung von 10 Ladesäulen für E-Fahrzeuge mit insgesamt 20
Ladepunkten in der Gaußstraße
Vorlage: VO/1155/25**

Herr Wieland richtet folgende Bemerkung an die Verwaltung: In der Anlage 06 „Lageplan parallele Parkplätze“ sei nicht ersichtlich, ob die Parkplätze parallel oder quer zur Fahrbahn eingerichtet werden sollten. Bei paralleler Ausrichtung bestünden seiner Ansicht nach Zweifel, ob der vorhandene Platz ausreichend wäre.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt der Errichtung von 10 Ladesäulen laut der beigefügten Lagepläne zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 15** **Ladesäulenstandorte - Elberfeld
Vorlage: VO/0044/26**

Herr Kring fragt, warum keine weiteren Ladestandorte im Bereich Mirke oder Ostersbaum vorgesehen seien?

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die in der Anlage 1 beschriebenen Standorte für Ladeinfrastruktur werden grundsätzlich für das weitere Verfahren beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16 Aufnahme der Alsenstraße in die bestehende Tempo 30-Zone
Vorlage: VO/0092/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung beschließt die Aufnahme der Alsenstraße in die bestehende Tempo 30-Zone

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (CDU, AfD) und 2 Enthaltungen (CDU, FDP)

**17 Denkmalgerechte Ertüchtigung der Guericke- und Röntgentreppe
Vorlage: VO/0865/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Der Maßnahme zur Sanierung und Aufwertung der Guericketreppe sowie Röntgentreppe wird mit investiven Gesamtbaukosten in Höhe von 190.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027
Vorlage: VO/0878/25**

Der Haushaltsplanentwurf 2026/2027 wird eingebracht.

**19 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.
Vorlage: VO/1160/25**

Das Haushaltssicherungskonzept 2026 ff. wird eingebracht.

**20 Bebauungsplan 1301 - Steinbecker Meile / Hoefstraße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0903/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Satzung zur Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Steinbecker Meile 1 (Gemarkung Elberfeld, Flur 302, Flurstück 23) gemäß als Anlage 01 beigefügtem Entwurf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 6 Enthaltungen (Die Linke, AfD, FDP)

**21 Ladesäulenstandorte (überbezirkliche Straßen)
Vorlage: VO/0055/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die in der Anlage 1 beschriebenen Standorte für Ladeinfrastruktur werden grundsätzlich für das weitere Verfahren beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22 Einrichtung von Tempo 30 Hochstraße / Ecke Küferstraße bis Ecke
Marienstraße und Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe Hausnummer
28
Vorlage: VO/0125/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von Tempo 30 auf der Hochstraße / Ecke Küferstraße bis Ecke Marienstraße zu prüfen. Ferner soll geprüft werden, ob anschließend die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Hochstraße auf Höhe der Hausnummer 28 möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (AfD) und 4 Enthaltungen (CDU, FDP)

23 Freigabe der Busspur Bundesallee/Kluse
Vorlage: VO/0850/25

Die Verwaltung wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Besteht die Möglichkeit, die Bushaltestelle weiter nach hinten zu verlegen, um den Abstand zu wartenden Taxen zu vergrößern?
- 2) Besteht die Möglichkeit, die Sonderrampe für den Busverkehr zu entfernen (es verkehrt hier lediglich eine Buslinie)?
- 3) Ist es möglich, gegebenenfalls den Taxistand zu verlegen, um Fahrräder über die Busspur fahren zu lassen?

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

24 Grundsatzbeschluss: Einrichtung eines befristeten Teilstandortes
Döppersberg für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium
Vorlage: VO/1152/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6,7 Schulgesetz NRW wird beschlossen, dass das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Johannisberg 20 in 42103 Wuppertal (Schul-Nr. 165 438) vom 01.08.2026 bis 31.07.2030 einen befristeten Teilstandort im Schulgebäude, Döppersberg 36 in 42103 Wuppertal einrichtet.
2. Der Hauptstandort vom Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium wird am Schulstandort Johannisberg 20 in 42103 Wuppertal geführt und der befristete Standort Döppersberg 36 in 42103 Wuppertal als Dependance genutzt.
3. Das Gymnasium wird am neuen Teilstandort die Klassen von der Oberstufe beschulen.
4. Sofern aus schulfachlicher Sicht in Einzelfällen oder in einzelnen Schuljahren eine andere Aufteilung erforderlich sein sollte, kann die Schulleitung dies in Abstimmung mit der Schulverwaltung ändern.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (AfD)

25 Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/2027
Vorlage: VO/1157/25

Herr Kring war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Zielezinski bemängelt, dass der Ausbau der Betreuungsplätze seiner Ansicht nach zu langsam fortschreite. Bei annähernd 1000 fehlenden Plätzen müsse die Verwaltung ein höheres Tempo anschlagen. Zudem gebe es zwischen den einzelnen Stadtteilen ein zu hohes Ungleichgewicht.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Zum Schuljahr 2026/2027 wird der Schulträger beauftragt, weitere neun volle und zwölf halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 377 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:

- OGS Birkenhöhe (0,5 Gruppen)
- OGS Donarstraße (0,5 Gruppen)
- OGS Fritz-Harkort-Schule (0,5 Gruppen)
- OGS Gebhardtstraße (0,5 Gruppen)
- OGS Gewerbeschulstraße (0,5 Gruppen)
- OGS Haselrain (1 Gruppe)
- OGS Hesselberg (0,5 Gruppen)
- OGS Hombüchel (0,5 Gruppe)
- OGS Königshöher Weg (0,5 Gruppen)
- OGS Küllenhahn (1 Gruppen)
- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (1 Gruppe)
- OGS Matthäusstraße (0,5 Gruppen)
- OGS Nathrather Str. (1 Gruppe)
- OGS Nocken (0,5 Gruppen)
- OGS Radenberg (0,5 Gruppen)
- OGS Rottsieper Höhe (0,5 Gruppen)
- OGS Rudolfstraße/ Europaschule (1 Gruppe)
- OGS Schlüssel/ Corneliuschule (2 Gruppen)
- OGS Thorner Str. (1 Gruppe)
- OGS Uellendahl (1 Gruppe)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

26 Entgegennahmen ohne Beschluss

26.1 Sachstand zum Knotenpunktnetz in Wuppertal
Vorlage: VO/0980/25

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

26.2 Planfeststellungsbeschluss zum Umbau Südsteig Hauptbahnhof Wuppertal
Vorlage: VO/1172/26

Herr Hadasch bemerkt, dass der Zugang über den Bahnhof für die Anwohner*innen der Südstadt während der gesamten Bauzeit sichergestellt sein müsse.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

26.3 Projektbericht zu der temporären Möblierung auf dem Ölberg
Vorlage: VO/0024/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

26.4 Förderprojekt Soziale Innovationen in Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung (Zwischenbericht)
Vorlage: VO/0101/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

27 Anträge

27.1 Festlegung Höchstgeschwindigkeit auf der Hochstraße im Abschnitt zwischen Karlstraße und Wiesenstraße auf 40 km/h - Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: VO/0079/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

1. Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen die Festlegung einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf der Hochstraße im Abschnitt zwischen Hochstraße/Ecke Karlstraße und Hochstraße/Ecke Wiesenstraße zu prüfen.
2. Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, die Errichtung eines feststehenden Blitzers im oben genannten Bereich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 6 Enthaltungen (CDU, AfD, FDP)

27.2 Sauberkeit, Sicherheit und Aufwertung der Grünfläche im Bereich Gathe Ecke Paradestraße - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0078/26

Herr Kwiotek geht auf Rückfragen und Anregungen ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit und Sicherheit im Bereich Gathe Ecke Paradestraße umzusetzen sowie mittel bis langfristige Perspektiven für eine städtebauliche Aufwertung und Aktivierung des Umfelds zu prüfen.

1. Kurzfristige Maßnahmen Sauberkeit und Sicherheit

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den zuständigen Fachstellen zeitnah wirksame Maßnahmen zur Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit sowie der Sauberkeit umzusetzen. Dabei sollen insbesondere geprüft und sofern rechtlich, organisatorisch und finanziell möglich umgesetzt werden:

- a. Erhöhung der Reinigungs- und Kontrollintervalle einschließlich Schwerpunktreinigungen, Entfernung von Müll und regelmäßiger Nachreinigung
- b. Prüfung und gegebenenfalls Verbesserung der Beleuchtung sowie der Sichtbeziehungen im Bereich
- c. Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Reduzierung von öffentlichem Urinieren

2. Prüfauftrag zur städtebaulichen Aufwertung

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Fläche einschließlich des vorhandenen Baumbestands und Grünanteils städtebaulich aufgewertet werden kann, um Aufenthaltsqualität, Sauberkeit und soziale Kontrolle nachhaltig zu verbessern, ohne neue Problemlagen zu erzeugen.

3. Prüfung publikumswirksamer Nutzungen im öffentlichen Raum

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Fläche oder Teilbereiche grundsätzlich für Außengastronomie oder andere publikumswirksame Nutzungen geeignet sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Bündnis90/ Die Grünen)

27.3 Prüfauftrag Verkehrsberuhigung Grünwalder Berg - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0108/26

Herr Kring merkt an, dass in diesem Bereich eine regelmäßige Kontrolle sowohl des fließenden, als auch des ruhenden Straßenverkehrs wichtig sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche straßenverkehrsrechtlichen oder baulichen Maßnahmen geeignet erscheinen, um die Einhaltung des Schrittempos wirksamer zu unterstützen. In diesem Zusammenhang könnten unter anderem folgende Ansätze betrachtet werden:

bauliche Elemente zur Geschwindigkeitsdämpfung, wie Fahrbahnunebenheiten (z. B. Schwellen oder Aufpflasterungen),

- optische oder bauliche Fahrbahnverengungen,
- alternative verkehrsorganisatorische Maßnahmen im Rahmen der geltenden Regelwerke.
- Im Rahmen des Prüfantrags wird zudem um eine fachliche Bewertung der Umsetzbarkeit, der verkehrssicherheitsrelevanten Wirkungen sowie möglicher Auswirkungen auf Anwohner und Rettungsverkehr gebeten.

Über die Ergebnisse der Prüfung sowie gegebenenfalls empfohlene Maßnahmen soll in geeigneter Form berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (CDU, AfD)

27.4 Sichere Führung des Radverkehrs entgegen der Fahrtrichtung auf der Friedrichstraße zwischen Willy Brandt Platz und Neumarktstraße - Gemeinsamer Antrag von SPD, Die Linke, Bündnis90/ Die Grünen und CDU
Vorlage: VO/0158/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, wie auf der Friedrichstraße zwischen Willy Brandt Platz und Neumarktstraße eine sichere Radverkehrsführung entgegen der Fahrtrichtung realisiert werden kann.

Gegenstand der Prüfung soll insbesondere die Planung einer Radverkehrsanlage mit einer sicheren Überleitung auf die Neumarktstraße und den dort vorhandenen Radfahrstreifen sein.

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Prüfung eine Kostenaufstellung vorzulegen und darzustellen, ob und in welcher Höhe die Finanzierung über GfG-Mittel der Bezirksvertretung Elberfeld erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (AfD)

-
- 27.5 Rücknahme des formalen Beschlusses der Bezirksvertretung Elberfeld vom 02.07.2025 (Umsetzung von Beschlüssen der Bezirksvertretung im Ressort 104 - Straßen und Verkehr) - Gemeinsamer Antrag von SPD, Die Linke, Bündnis90/ Die Grünen und CDU
Vorlage: VO/0159/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld nimmt den in ihrer Sitzung vom 02.07.2025 gefassten Beschluss zurück, mit dem der Bezirksbürgermeister beauftragt wurde, die Rechtmäßigkeit der Nichtumsetzung bestimmter Beschlüsse der Bezirksvertretung durch die Verwaltung unter Einbeziehung des Rechtsamtes gerichtlich prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (AfD, FDP)

-
- 27.6 Anbringung von Pfandringen an Mülleimern mit Befestigungsstangen an ausgewählten Plätzen im Stadtbezirk Elberfeld - Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: VO/0172/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.02.2026:

Die Verwaltung wird gebeten, an bestehenden Mülleimern, die an Befestigungsstangen montiert sind, in angemessener Anzahl Pfandringe anzubringen. Dies soll bevorzugt an folgenden Standorten erfolgen:

- Schusterplatz
- Otto-Böhne-Platz
- Platz der Republik

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Elberfeld über die Umsetzung sowie entstehende Kosten zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (AfD)

28 Anfragen

**28.1/ Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage der CDU-Fraktion "Bewerbung
28.1.1 um Bundeswehrstandort"
Vorlage: VO/1140/25/1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**28.2 Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger im
Bereich Platz der Republik Paradenstraße Gesamtschule Else Lasker-Schüler
- Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0076/26**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**28.3/ Problem- und Schrottimmobilien (BV Elberfeld)
28.3.1 Vorlage: VO/0106/26/1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**28.4/ Sachstand der Mobilitätsuntersuchung Elberfeld
28.4.1 Vorlage: VO/0124/26 1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verabschiedet der
Bezirksbürgermeister den langjährigen Vertreter des Oberbürgermeisters/ der
Oberbürgermeisterin in der Bezirksvertretung Elberfeld, Herrn Beig. Nocke.

Soufian Goudi
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Geschäftsführer